

WilderOregano - Öl

Code: 1233 (15 ml)



OREGANO wird bereits seit Jahrhunderten im Mittelmeerraum als gesundheitsförderndes Mittel eingesetzt. Neueste Laborstudien belegen die starken antibakteriellen, fungiziden und antiviralen Eigenschaften von Oreganoöl. Es ist ein natürliches Antibiotikum, das sehr potent und effektiv ist, ohne Nebenwirkungen zu haben.

ZUTATEN:

Natives Olivenöl Extra¹ (*Olea europaea*), Oregano Kraut Öl² (*Origanum minutiflorum*)

NÄHRWERTE:

3 Tropfen (0,087 ml)

Olivenöl¹ 0,072 ml

Oreganoöl² 0,015 ml

¹Aus kontrolliertem Anbau

²100 % rein, aus dem Mittelmeerraum, Wildsammlung

Erkältung, Grippe, Katarrh

91-95 % Carvacrol der ätherischen Öle

WIRKSAME INHALTSSTOFFE:

Phenole (Carvacrol, Thymol), Terpene (Pinen, Terpinen), langkettige Alkohole (Linalool, Borneol), Ester (Linalylacetat, Geranylacetat)

IST ERHÄLTlich ZU:

15 ml

HINWEIS:

Bis zum heutigen Zeitpunkt gibt es keine wissenschaftlichen Belege, jedoch Hinweise, dass Oregano eine blutverdünnende Wirkung haben könnte. Während der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Allergie auf Pflanzen der Familie der Lippenblütler (*Lamiaceae*) sollte dieses Produkt nicht eingenommen werden

VERZEHREMPFEHLUNG:

3 Tropfen 1 bis maximal 8 x täglich und auf längere Zeiträume verteilt, verdünnt in 30 ml Wasser oder Saft unter der Zunge kurz einwirken lassen oder gurgeln, und dann schlucken

Doch es gibt Unterschiede bei den verschiedenen Arten des Oreganos oder seines Öls. Unübertroffen ist die Wirksamkeit der wilden Spezies aus dem Mittelmeerraum, *Origanum minutiflorum*, mit dem höchsten Gehalt an Carvacrol. Speziell bei dieser Spezies ergibt sich durch die Ausgewogenheit der Inhaltsstoffe eine einzigartige Synergie. Wild gewachsen, handgepflückt, dampfdestilliert, chemikalienfrei und gemischt mit kaltgepresstem nativem Olivenöl extra, beinhaltet **WilderOregano - Öl** vier Hauptgruppen von wirksamen Inhaltsstoffen – einschließlich das sehr geschätzte Carvacrol – die für seine vorteilhaften Wirkungen verantwortlich sind. Phenole, wie das Carvacrol und Thymol, wirken antiseptisch und antioxidativ, während Terpene, wie etwa Pinen und Terpinen, antiseptische, antivirale, entzündungshemmende und schmerzstillende Eigenschaften entfalten. Linalool und Borneol sind zwei langkettige Alkohole, die in Oreganoöl vorkommen und zur antiviralen und antiseptischen Wirkung beitragen. Ester sind starke Fungizide, d. h. pilztötende Wirkstoffe. Zwei davon – in reichlicher Menge in Oreganoöl zu finden – sind Linalylacetat und Geranylacetat. Obwohl man beim Produkt **WilderOregano - Öl** von einer kombinierten Wirkung seiner Inhaltsstoffe sprechen kann, ist seine Wirksamkeit größtenteils auf seinen Hauptinhaltsstoff, einem Phenol mit der Bezeichnung **Carvacrol**, zurückzuführen, dessen garantierter Anteil im Produkt **WilderOregano - Öl**, bei **91-95 %** der ätherischen Öle liegt.

Oregano wird gerne als Gewürzkraut verwendet, er ist aber auch seit Urzeiten als medizinisches Mittel bekannt. Für dieses Produkt wird die Variante *Origanum minutiflorum* verwendet, diese wächst ausschliesslich wild in mittelhohen Gegenden (über 1.500 m) des Mittelmeerraums.

Inzwischen sind 56 verschiedene Inhaltsstoffe im Oregano identifiziert; unter den Hauptbestandteilen befinden sich zwei Phenole, Carvacrol und Thymol. Die spezifische Zusammensetzung an Inhaltsstoffen im Oreganoöl wird durch die verwendete Spezies, das Klima im Wachstumsgebiet, die Höhe in der die Pflanze wächst sowie dem Zeitpunkt der Ernte bestimmt.⁽¹⁻³⁾ Die Spezies *Origanum minutiflorum*, die ausschließlich im Mittelmeerraum und in der Türkei wächst ist eine der Spezies mit dem höchsten Gehalt an Carvacrol.⁽³⁻⁵⁾

Das im Oreganoöl enthaltene Carvacrol ist ein Wirkstoff mit sehr hoher antibakterieller Wirkung, dies wurde in verschiedenen Studien bestätigt, bei denen verschiedene Wirkstoffe unterschiedlicher ätherischer Öle miteinander verglichen wurden.^(4,6,7) Diese Studien ergaben ausserdem, dass Oreganoöl ein sehr breites Wirkspektrum hat, die antibakterielle Wirkung übertrifft dabei sogar die von häufig verwendeten Antibiotika, wie z. B. Streptomycin und Ciprofloxacin. Oreganoöl wirkt effizient gegen eine Vielzahl von Bakterien die den Organismus schädigen, sowohl gegen

WilderOregano - Öl

Code: 1233 (15 ml)



gramnegative Bakterien (*Salmonella typhimurium*, *Escherichia coli*, *Klebsiella pneumoniae*, *Yersinia enterocolitica* und andere), als auch gegen grampositive Bakterien (*Staphylococcus aureus*, *Staphylococcus epidermidis*, *Listeria monocytogenes* etc.).²⁻¹²

Die Werte der Minimalen Hemm-Konzentration (MHK) von Carvacrol liegen zwischen 0,02 und 0,5 µg/ml. Versuche ergaben, dass Oreganoöl die stärkste antibakterielle Wirkung hat, von allen getesteten ätherischen Ölen benötigte es die geringste Dosis um das Wachstum schädlicher Bakterien zu stoppen.^{3,12,13}

Oreganoöl hat darüber hinaus fungizide Wirkung gegen Pilze der Gattungen *Candida* und *Aspergillus* sowie gegen Hefen.^(3,5,12)

Ein Review verschiedener Studien detailliert verschiedene Mechanismen, die die antimikrobielle Wirkung des Oreganoöls ausmachen. Einer davon ist, dass der Kontakt mit Carvacrol und Thymol eine Veränderung der Zellmembran des Bakteriums verursacht, die die Integrität des Bakteriums stört und es aus dem Gleichgewicht bringt.^{3,11} Andere Mechanismen gehen dahin, dass sie das Wachstum bestimmter pathogener Bakterienstrukturen hemmen, wie den bakteriellen Flagellen oder der Bildung eines bakteriellen Biofilms. Mehrere Studien haben gezeigt, dass bestimmte Bakterienstämme in Gegenwart von Carvacrol und Thymol keine bakteriellen Flagellen entwickeln, dies gilt z. B. für *Escherichia coli*, oder sie verlieren ihre Mobilität oder die Fähigkeit einen Biofilm zu bilden, dies ist z. B. bei *Staphylococcus aureus* und *Staphylococcus epidermidis* der Fall, wodurch ihre pathogene Aktivität eingeschränkt wird.^(11, 14-16)

Die Ergebnisse der Studien, die Oreganoöl untersucht haben, heben sein bedeutsames Potenzial sowohl in der Prävention als auch der Behandlung von Atemwegsinfektionen, Infektionen verursacht durch Parasiten, Candidiasis, Insektenstichen, Fußpilz und andere Infektionen die durch Mikroorganismen verursacht werden, die sensibel gegenüber Carvacrol sind hervor. Desweiteren ist es hilfreich bei verschiedenen gastrointestinalen Störungen.¹⁶

Literatur:

- 1 Baser, K. H. C., Özek, T., Tümen, G., & Sezik, E. (1993). Composition of the essential oils of Turkish Origanum species with commercial importance. *Journal of Essential Oil Research*, 5(6), 619-623.
- 2 Dadaloğlu, I., & Evrendilek, G. A. (2004). Chemical compositions and antibacterial effects of essential oils of Turkish oregano (*Origanum minutiflorum*), bay laurel (*Laurus nobilis*), Spanish lavender (*Lavandula stoechas* L.), and fennel (*Foeniculum vulgare*) on common foodborne pathogens. *Journal of agricultural and food chemistry*, 52(26), 8255-8260.
- 3 Vardar-Ünlü, G., Ünlü, M., Dönmez, E., & Vural, N. (2007). Chemical composition and in vitro antimicrobial activity of the essential oil of *Origanum minutiflorum* O Schwarz & PH Davis. *Journal of the Science of Food and Agriculture*, 87(2), 255-259.
- 4 Arcila-Lozano, C. C., Loarca-Piña, G., Lecona-Urbe, S., & González de Mejía, E. (2004). El orégano: propiedades, composición y actividad biológica de sus componentes. *Archivos Latinoamericanos de nutrición*, 54(1), 100-111.
- 5 Goze, I., Cetin, A., & Goze, A. (2010). Investigation of effects of essential oils of *Origanum minutiflorum* O Schwarz PH Davis and *Cyclotrichium niveum* (Labiatae) plants on angiogenesis in shell-less chick embryo culture. *African Journal of Biotechnology*, 9(14), 2156-2160.
- 6 Özkum, D., Kürkçüoğlu, M., Başer, K. H., & Tipirdamaz, R. (2010). Essential oils from wild and micropropagated plants of *Origanum minutiflorum* O Schwarz et Davis. *Journal of Essential Oil Research*, 22(2), 135-137.
- 7 Aslim, B., & Yucel, N. (2008). In vitro antimicrobial activity of essential oil from endemic *Origanum minutiflorum* on ciprofloxacin-resistant *Campylobacter* spp. *Food chemistry*, 107(2), 602-606.
- 8 Dorman, H. D., Bachmayer, O., Kosar, M., & Hiltunen, R. (2004). Antioxidant properties of aqueous extracts from selected Lamiaceae species grown in Turkey. *Journal of Agricultural and Food Chemistry*, 52(4), 762-770.
- 9 Can Baser, K. H. (2008). Biological and pharmacological activities of carvacrol and carvacrol bearing essential oils. *Current pharmaceutical design*, 14(29), 3106-3119.
- 10 Oke, F., & Aslim, B. (2010). Biological potentials and cytotoxicity of various extracts from endemic *Origanum minutiflorum* O. Schwarz & PH Davis. *Food and Chemical Toxicology*, 48(6), 1728-1733.
- 11 Burt, S. A., van der Zee, R., Koets, A. P., de Graaff, A. M., van Knapen, F., Gaastra, W., ... & Veldhuizen, E. J. (2007). Carvacrol induces heat shock protein 60 and inhibits synthesis of flagellin in *Escherichia coli* O157: H7. *Applied and environmental microbiology*, 73(14), 4484-4490.
- 12 Lambert, R. J. W., Skandamis, P. N., Coote, P. J., & Nychas, G. J. (2001). A study of the minimum inhibitory concentration and mode of action of oregano essential oil, thymol and carvacrol. *Journal of applied microbiology*, 91(3), 453-462.
- 13 LEHTIJÄRVI, H. T. D. (2006). Antifungal effect of essential oils from some Turkish herbs against *Rhizoctonia solani* Kühn. *Phytopathologia Mediterranea*, 45(3), 261-265.
- 14 Sokovic, M., Marin, P. D., Brkic, D., & van Griensven, L. J. (2008). Chemical composition and antibacterial activity of essential oils against human pathogenic bacteria. *Food*, 1(2), 220-226.
- 15 Baydar, H., Sağdıç, O., Özkan, G., & Karadoğan, T. (2004). Antibacterial activity and composition of essential oils from *Origanum*, *Thymbra* and *Satureja* species with commercial importance in Turkey. *Food control*, 15(3), 169-172.
- 16 Nostro, A., Roccaro, A. S., Bisignano, G., Marino, A., Cannatelli, M. A., Pizzimenti, F. C., ... & Blanco, A. R. (2007). Effects of oregano, carvacrol and thymol on *Staphylococcus aureus* and *Staphylococcus epidermidis* biofilms. *Journal of medical microbiology*, 56(4), 519-523.

Die angegebene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und gesunde Lebensweise verwendet werden

Kühl, trocken und dunkel lagern. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren

Das Produkt ist **ohne Zusatz von**: Zucker, Stärke, Hefe, Weizen, Mais, Milch, Ei, Soja, Zitrusfrüchten, künstlichen Farb-, Geschmacks- und Konservierungsstoffen

NAHANI-Produkte sind nicht-rezeptpflichtige Nahrungsergänzungsmittel

Die hier aus der Fachliteratur zusammengestellten Informationen ersetzen nicht den medizinischen Rat eines Therapeuten